

Hamburg, 27. November 2013

„Phantom der Oper ... sparen, bis der Zauber weg ist?“ - ver.di-Aktion vor Beginn der Show

Im **Theater Neue Flora** wird heute Abend ab 19 Uhr das Musical **„Phantom der Oper“** in einer Presse-Premiere präsentiert. „Das Original kehrt zurück“ wirbt der Konzern Stage Entertainment.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) begrüßt das Publikum gemeinsam mit Beschäftigten der Neuen Flora und weiterer Häuser zu dieser Vorstellung. „Hier gibt es eine tolle Show. Doch leider mit deutlich weniger Menschen und wegen Outsourcing unter schlechteren Arbeitsbedingungen, als dies beim Original vor rund 20 Jahren hier im Theater der Fall war“ sagt Agnes Schreieder von ver.di. Die Belegschaft ist im Vergleich zu damals um rund die Hälfte reduziert. Heute arbeiten nur noch ca. 200 Beschäftigte im Theater Neue Flora.

Besonders kritisch sieht ver.di den Abbau von Orchester-Musikern. Ursprünglich sorgten 29 Musikerinnen und Musiker für den Sound in der Vorstellung. Heute musizieren nur noch 14 live. Viele Instrumente werden in dieser Show über Keyboards abgespielt.

Dieser Trend ist auch in weiteren Musical-Häusern der Stage Entertainment, dem größten europäischen Entertainment-Konzern mit 11 Häusern und rund 1 700 Beschäftigten alleine in Deutschland, zu verzeichnen. So wurden jetzt die Orchester in Stuttgart bei „Tarzan“ von 17 auf 10 Musiker, in Oberhausen bei „Sister Act“ von 15 auf 8 Stellen reduziert.

In einer Abstimmungsaktion vor dem Eingang wird das Publikum um seine Meinung zu „Live? oder Technik statt Künstlern?“ gebeten. Mit der Meinungsumfrage fordern die Beschäftigten und ver.di den Konzern auf, sein eigenes Versprechen und künstlerische Standards einzuhalten: „Live Entertainment bedeutet, dass Künstler nicht durch Technologie ersetzt werden.“

Zudem sollen Arbeitsbedingungen nicht durch weitere Ausgliederungen und Arbeitsverdichtungen verschlechtert werden.

Die Aktion beginnt heute Abend ab 17.30 Uhr vor dem Eingang Theater Neue Flora, Stresemannstraße 159.

Kontakt: Agnes Schreieder, ver.di, Mobil 0151 – 14 26 60 43



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

**Landesbezirk
Hamburg**

PRESSE- INFORMATION

V.i.S.d.P.:
Sabine Bauer
ver.di Landesbezirk Hamburg
Pressestelle
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Tel.: 040 / 2858 - 1130
Fax: 040 / 2858 - 1139
Handy: 0171- 693 28 45
E-Mail:
sabine.bauer@verdi.de